Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 1

Rubrik: Anekdote

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

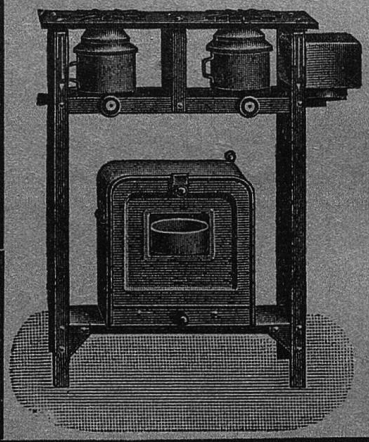
Anekdote.

Rubinstein und Hiller konnten sich über die Musik Liszts nicht einigen. Rubinstein war ein glühender Lisztverehrer, während Hiller seine Abneigung gegen den „Neutöner" offen zur Schau trug. „Ich habe das Gefühl," sagte er einmal am runden Tisch einer Künstlerkneipe zu Rubinstein, „als ob man jedesmal das Zimmer ausräuchern müsse, in dem etwas von Liszt gespielt worden ist." Rubinstein sagte nichts, doch als man nach Mitternacht aufbrach, sprach er Hiller an: „Hiller, du machst so guten Kaffee, wie wäre es denn, wenn wir bei dir unsere Sitzung nach ein bissel fortsetzen würden?" Alles war einverstanden.

In Hillers Wohnung angelangt, schlug Rubinstein den Flügel auf und spielte zwei Stunden lang. — In der Morgenfrühe, als man endlich heimgehen mußte, klopfte er Hiller auf die Schulter und sagte mit der heitersten Miene von der Welt: „Mein Lieber, jetzt wirst du wohl räuchern."

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Der neue Petrolgasherd „HEIDENIA"



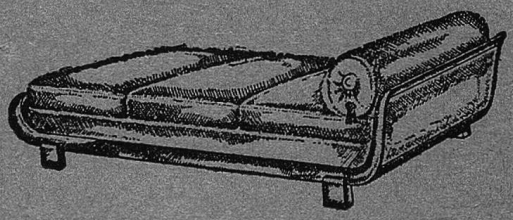
Triumph der Technik!

Patente in allen Staaten. Kein Docht, kein Vorwärmen mit Sprit etc., keine Düse, keine Pumpe, keinen Behälter an der Wand, größte Zuverlässigkeit, höchste Leistungskraft. 2 und 3fl. Pumpenherde, Manufix, Primus und Optimus, können auf Heidenia umgeändert werden. Verlangen Sie Preisofferte. - 2 Jahre reelle, schriftliche Garantie. Prospekt gratis und franco.

Huber & Furrer
Sulz-Winterthur
(Station Attikon)

Das feine Sitzmöbel,
.. das behagliche Bett

eine Wohnungszier von bleibendem Wert



Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater

Graue Haare,
Kopfschuppen, Haarausfall verschwinden nach Gebrauch des unschädlichen Haarwassers
„Vitasana"

Lassen Sie einige meiner Kunden reden:
„ich werde es überall empfehlen, da es wirklich tadellos ist".
„mit Gebrauch der 2. Flasche sind nun meine Haare bedeutend besser geworden und bin ich sehr zufrieden".
„ich habe bereits die eine Flasche, die Sie mir zustellten, verbraucht, mit gutem Erfolg".
„ich habe damit guten Erfolg gehabt".
„der Erfolg ist wirklich gut".
„ich bin jetzt sehr zufrieden".
„das Mittel hat mir sehr geholfen".
„der Erfolg der ersten Flasche ist ausgezeichnet".

Solche freiwillige Anerkennungen sind die beste Reklame. Die Originale können jederzeit bei mir eingesehen werden. Trotz der hervorragenden Güte meines Haarwassers kostet die Flasche
nur Fr. 5.—
plus Porto. Zu beziehen durch die „Vitasana" Trogen (Appenzell).

Dankschreiben

Ich litt ca. 12 Jahre an sehr schmerzhaften, hartnäckigen **Hämorrhoiden** und zwar sind sie teilweise so stark aufgetreten, dass ich von der Arbeit fernbleiben musste. Aus Freundeskreisen riet man mir Hrn. **Otto Dopfer,** Homöopath in **Herisau** an (im Februar 1931). Seither bin ich einige Wochen in Behandlung gewesen und habe sehr grossen Erfolg gehabt. Seither habe ich nie mehr etwas verspürt und ich schätze mich jetzt zufrieden und glücklich, sodass ich Hrn. Dopfer den herzlichsten Dank ausspreche und ich werde ihn sehr gerne jedem empfehlen, der an Hämorrhoiden leidet.

Schachen-Herisau, den 1. August 1932.

Amtlich beglaubigt. **Georg Aemisegger.**